

Leitfaden für die Begutachtung von E-Book+

Pädagogisch-inhaltliche Anforderungen

1. Es gibt pädagogische Vorteile des Multimediaprodukts gegenüber anderen Umsetzungsformen.

Ja Nein

2. Die Arbeit mit dem Multimediaprodukt fördert Kreativität und selbstständiges, kritisches, multiperspektivisches und flexibles Denken sowie Handeln in sozialen, ethischen und kulturellen Kontexten.

Ja Nein

3. Auswahl und Vermittlung des Lerninhaltes sind pädagogisch zweckmäßig und entsprechen dem Lehrplan.

Ja Nein

4. Lerninhalte werden sachlich und wissenschaftlich korrekt dargestellt, sie entsprechen dem aktuellen Stand der Forschung, der Entwicklung und der Fachdiskussion.

Ja Nein

5. Lerninhalte sind zielgruppengerecht umgesetzt.

Ja Nein

6. Notwendige Vorkenntnisse und Fähigkeiten der Zielgruppe werden berücksichtigt (Wissen und Können, Emotionen und Haltungen, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsvermögen, sozial-kulturelles Umfeld).

Ja Nein

7. Lerninhalte sind auf den Erwerb von Handlungskompetenz ausgerichtet

Ja Nein

8. Das Unterrichtsmittel fördert Individualisierung und Differenzierung

Ja Nein

9. Möglichkeiten für individuelles und kooperatives Lernen sind adressatengerecht angelegt.

Ja Nein

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Didaktisch-methodische Anforderungen

10. Die Konzeption des digitalen Unterrichtsmittels entspricht den didaktischen Grundsätzen des Lehrplans

Ja Nein

11. Dem digitalen Content liegt ein lerntheoretischer Ansatz zugrunde und dieser ist zweckmäßig umgesetzt

Ja Nein

12. Grundlegende didaktische Regeln und Prinzipien sind erkennbar

Ja Nein

13. Logische Lernverfahren sind angelegt und werden gefördert

Ja Nein

14. Methodische Grundformen der Vermittlung werden angewandt

Ja Nein

15. Wesentliche didaktische Schritte, die einen optimalen Lernprozess ermöglichen, werden folgerichtig angewandt

Ja Nein

16. Aufgabenstellungen, Antwortformen und weitere Lernaktivitäten sind dem Anliegen entsprechend sachlich richtig und sinnvoll gestaltet sowie in Kombination verschiedener Informationstypen verständlich und klar. Individuelle Abstufungen (z.B. Aufgaben mit verschiedenen Komplexitäten) sind gegeben.

Ja Nein

17. Die Aufgabenbearbeitung ist variabel und reduziert sich nicht nur auf mechanisches Abarbeiten. Der Lernweg kann selbst bestimmt werden. Die Antwortgestaltung ist variabel und kann wahlweise durch akustische oder grafische Hinweise bzw. Korrekturen unterstützt werden.

Ja Nein

18. Die Übungen und Wiederholungen sind abwechslungsreich und erfolgen variabel

Ja Nein

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

19. Das digitale Unterrichtsmittel ermöglicht interaktives Arbeiten, Veränderung von Aufgabenstellungen und flexibles Reagieren entsprechend den unterschiedlichen Lernbedürfnissen und Lernvoraussetzungen. Rückmeldungen werden in variablen Formen, motivierend und effektiv angeboten.

Ja Nein

Technisch-ergonomisch Anforderungen (Usability)

20. Das digitale Unterrichtsmittel erklärt sich durch konkrete optische und akustische Hilfen weitgehend selbst und arbeitet zuverlässig, fehlerfrei, schnell und abbruchssicher.

Ja Nein

21. Die Gestaltung ist übersichtlich und überschaubar sowie einfach zu benutzen. Das Inhaltsmenü ist klar und logisch gegliedert. Die Menüführung ist einheitlich verwendet.

Ja Nein

22. Befehlsumfang, Begriffe und Symbole sind klar, überschaubar und der Zielgruppe angemessen.

Ja Nein

23. Die Navigations- und Orientierungsmöglichkeiten sind übersichtlich gestaltet und einfach handhabbar.

Ja Nein

24. Die erforderlichen Informationen zur Nutzung sind für die Zielgruppe anwendergerecht und werden genau und richtig angegeben.

Ja Nein

